



## Mord und Hinrichtung um Überleben

**Lässt  
mich  
leben !!**



**Ich fürchte Galgen  
Ich hasse Schafott und Kran!!!**

Ich bin ein Mensch genau wie ihr, ich möchte nicht sterben, trotzdem bin ich jetzt ein seelenloser Körper, der aus Angst vor der Exekutionsschlinge vergessen hat wie man lacht und glücklich ist. Viele Menschen sagen mir, wie es möglich ist, obwohl mein Fall so publik ist, sitze ich noch im Gefängnis. Diesen Leuten muss ich dann sagen, dass ich Schritte entfernt von der Exekution bin. Genauso wie ihr alle, habe ich Angst vor dem Sterben. Bitte helft mir damit dies nicht mein letzter Brief bleibt.

**Ich bin ein wahres Opfer und jetzt sind  
sie dabei einen Opfer zu hängen, das  
war und ist nicht mein Schicksal.**

In diesen dunklen Tagen der Angst, dränge ich euch mir noch ein Mal zu helfen. Ich danke allen Massenmedien und allen Leuten, die mir zu vor geholfen haben. Jetzt vielleicht zum letzten Mal dränge ich euch dazu alles zu tun was ihr könnt, um mich von der Exikution zu retten. Ich liebe Freiheit, ich träume von meiner Freiheit und einem gutem Leben.

Ich habe genug gelitten, helft mir den Albtraum der Exikution, der mich die ganze Zeit aufweckt los zu werden. Tut, was ihr könnt. Es bleibt nicht mehr viel Zeit. Jede Minute bringt mich in der Schlinge. Bitte

helft mir. Ich habe Angst vor der Schlinge und den Tod. Ich hasse die Schlinge, die auf mich am Kran wartet.

Ich will leben, alle anderen Türen sind für mich geschlossen, niemand hilft mir, meine einzige Hoffnung sind die Menschen. Ich möchte meine Mutter und mein Vater in meine Armen halten.

**Ich möchte meine Eltern und alle Menschen, die mich unterstützt haben danken!**

Kobra Rahmanpour,  
aus Evingefängnis, Teheran/ Iran  
Shahrivar 1385( September 06)



Galgen eine Frau in Iran

Das ist es, was Kobra die Welt wissen lassen möchte. Sie hat aus dem Gefängnis einen Brief geschrieben. Kobra Rahmanpour ist eine 22 Jahre alte Frau, die von dem islamischen Regime des Irans zum Tode verurteilt wurde. Sie hat die letzten sechs Jahre im Gefängnis verbracht . Am ersten Januar 2005 wurde sie früh morgens aufgeweckt, um ihr mitzuteilen, dass sie an diesem Tag gehängt werden würde. Kobra sollte am 15. April 2005 gehängt

**Am 10. Oktober,  
gemeinsam gegen  
die Todesstrafe**

Der 10. Oktober ist der weltweite Tag gegen die Todesstrafe. In diesem Jahr soll von den Vereinten Nationen eine Resolution beschlossen werden, in der alle Regierungen aufgefordert werden, die Todesstrafe abzuschaffen. Am 10. Oktober soll die Weltöffentlichkeit darüber informiert werden, dass die Todesstrafe, die immer noch in vielen Ländern, vor allem im Iran, praktiziert wird, der vorsätzliche Mord durch den Staat ist. Weltweite Proteste sollen gegen die islamische Republik gerichtet werden, weil sie sowohl im Anbetracht der Anzahl der durchgeführten Hinrichtungen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl als auch der Hinrichtungen in der Öffentlichkeit, den ersten Rang unter den Ländern, in denen Hinrichtungen stattfinden, belegt. Am 10. Oktober soll die Weltöffentlichkeit solidarisch mit der iranischen Bevölkerung gemeinsam den „Stopp der Todesstrafe“ ausrufen:

- \*Hinrichtung ist ein durch den Staat organisiertes Verbrechen und muss Weltweit verboten werden
- \*Hinrichtung dient der Einschüchterung der Gesellschaft und soll die „allgegenwärtige Macht“ des Verbrecher-Staates darstellen
- \*Hinrichtung ist ein Ausdruck der Herrschaft der Wertlosigkeit des Menschenlebens
- \*Hinrichtung ist mittelalterlich und brutal und gehört in den Mülleimer der Geschichte

werden, doch durch den international ausgeübten Druck wurde ihre Exekution verschoben.

Im Juli 2005 sprach das Gericht die Todesstrafe durch Erhängen erneut aus.

Kobra wartet nun auf ihren Tod durch Erhängen.

**Ihre Exekution muss verhindert werden.**

Kobra ist ein Opfer der Armut und der Ungerechtigkeit. Sie hat einen 60 Jährigen reichen Mann geheiratet um ihre Eltern und ihren behinderten Bruder zu ernähren. Sie wurde durch ihren Mann sexuell und physisch missbraucht und misshandelt. Die Schwiegermutter hat sie misshandelt. Bei einem Streit ist die Schwiegermutter mit einem Küchenmesser auf Kobra losgegangen und dabei ist es zu diesem Unglück gekommen und wurde die Schwiegermutter getötet.

Kobra wollte nur sich verteidigen.

Heute besteht mehr denn je die Dringlichkeit für gemeinsame Anstrengungen um



Kobra in Gerichtssaal

starken Druck auf islamischen Republik und alle andere Länder , die Todesstrafe - stadliche Mord zum zweck unterdrückung , auszuüben die Hinrichtungen zu stoppen.

Internationale Druck , zwingt Iran, china ... iraq und selbst in vereinigten Stadten USA nach zu geben. Es soll weltweiter

Verbot der Hinrichtungen ausgesprochen werden. In Italia haben die Menschen den 30.November, der Tag der „ Abschaffung der Todesstrafe „ auf Kobra,s Name ; Tag der Kobra genannt haben.

Helfen Sie dass, Todesstrfe für immer und ewig – diese simbol der Menschen Verachtung – ein und für alle mal in der menschlichen Geschichte , nur sehr schmerzhaft Erinnerung bleibt.

**Es lebe**

**Weltweiter Einigung gegen Hinrichtung.**

Schreiben Sie bitte E-Mails oder Luftpostbriefe, in denen Sie

sich darüber besorgt zeigen, dass Kobra Rahman poor Tode verurteilt wurde, und darauf dringen, dass das gegen ihr verhängte Todesurteil umgewandelt wird; die iranischen Behörden auffordern, die Vollstreckung von verhängten Todesstrafen für alle Gefangenen sofort aufzuheben .

**Staatsoberhaupt (Geistlicher Führer)**

Ayatollah Sayed 'Ali Khamenei

Fax: (00 98) 251-7774 2228

eMail: [info@leader.ir](mailto:info@leader.ir);

[istiftaa@wilayah.org](mailto:istiftaa@wilayah.org)

**Staatspräsident**

Mahmoud Ahmadinejad

eMail: [dr-ahmadinejad@president.ir](mailto:dr-ahmadinejad@president.ir)

oder über [www.president.ir/email](http://www.president.ir/email)

**Justizminister**

Ayatollah Mahmoud Hashemi Shahroudi

Fax: (00 98) 21-3390 4986

eMail: [info@dadgostary-tehran.ir](mailto:info@dadgostary-tehran.ir)

**Freiheitsliebende Menschen und Organisationen**

Nirgends in der Welt wird, wie unter der Herrschaft der islamischen Republik, die Todesstrafe, so ausgeweitet und brutal, gegen die Menschen angewendet. Die islamische Republik hat mehr als 100.000 Menschen hingerichtet. Auf der anderen Seite gibt es eine lebhaft und kraftvolle Bewegung gegen die Todesstrafe.

Lasst uns gemeinsam am 10. Oktober gegen das grausame staatliche Verbrechen, nämlich die Todesstrafe, protestieren. Am 10. Oktober werden wir die islamische Republik, Amerika, China, und alle anderen Staaten in denen die Todesstrafe durchgeführt wird, auf schärfste verurteilen.

**Es lebe der weltweite Kampf gegen die Todesstrafe**

**Sieg der Bewegung der iranischen Bevölkerung gegen die Todesstrafe**

**Nieder mit der islamischen Republik**

**Es lebe der Sozialismus**

**Arbeiterkommunistische Partei Iran / Deutschland**

12.September 2007

**10. Oktober :**

**Es lebe internationale Solidarität Gegen Hinrichtung**

**Die Hinrichtung- Maschinerie der islamischen Republik muss gestoppt werden!!!**